

Kindergastroenterologie

Auf dem Weg zum kindergastroenterologischen Zentrum

Für die Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit Krankheiten der Verdauungsorgane und Ernährungsstörungen gibt es mit den Oberärzten Jochen Röhm und Jan Vermehren zwei neue Spezialisten im Klinikum Nürnberg. Die beiden Kindergastroenterologen arbeiten seit Juli 2019 in der Klinik für Neugeborene,

Spezialausbildung in der Gastroenterologie der Kinderklinik am Uniklinikum Regensburg absolviert. Jochen Röhm, geboren in Marburg, hat nach dem Medizinstudium in Erlangen den Facharzt zum Kinder- und Jugendarzt in Fürth und Bamberg gemacht und die kindergastroenterologische Weiterbildung ebenfalls in



Jochen Röhm und Jan Vermehren (v.r.)

Kinder und Jugendliche. Sie bieten dort die spezialisierte kindergastroenterologische Sprechstunde an, übernehmen die stationäre Behandlung und werden ein von der Gesellschaft für Pädiatrische Gastroenterologie und Ernährung (GPGE) zertifiziertes kindergastroenterologisches Zentrum im Klinikum Nürnberg etablieren.

In Bayern gibt es solche Zentren bislang nur in Erlangen, München, Regensburg, Landshut und Memmingen. „Mit Röhm und Vermehren haben wir zwei hervorragende und sehr erfahrene Spezialisten für das Klinikum gewonnen, um die Versorgung dieser Patienten und der betroffenen Familien im Großraum Nürnberg verbessern zu können“, betont Prof. Dr. Achim Jockwig, Vorstandsvorsitzender des Klinikums Nürnberg.

Jan Vermehren, geboren in Hamburg, hat in Kiel Medizin studiert, seinen Facharzt an der Medizinischen Hochschule Hannover und die

Regensburg absolviert. Dort haben die beiden schon zusammengearbeitet, bevor sie jetzt nach Nürnberg kamen.

„Größtenteils handelt es sich um seltene Erkrankungen, die für den einzelnen jungen Patienten und dessen Familie schwerwiegend und belastend sind und die in spezialisierten kindergastroenterologischen Zentren gut behandelt werden können“, sagen Röhm und Vermehren. Viele Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes wirken sich zudem negativ auf das Gedeihen und Wachstum von Kindern aus.

Die Behandlung in der Klinik erfolgt nach dem aktuellen Stand der Forschung, orientiert sich dabei aber ausdrücklich an der individuellen Lebenssituation des Kindes oder Jugendlichen und seiner Familie. In der Klinik steht den Patienten und ihren Eltern daher ein Team u.a. aus Kinderkrankenpflege, Psychologie, Sozialpädagogik und Diätassistenz zur Seite.

Editorial

Liebe Kolleginnen und Kollegen,



der wachsende Fachkräftemangel betrifft nicht nur die Ärzte, sondern alle Berufsgruppen im Gesundheitswesen. Immer weniger junge Menschen interessieren sich für den Pflegeberuf,

es gibt zu wenig Hebammen und Operationssäle können zeitweise nicht betrieben werden, weil es an Assistenzpersonal fehlt.

Die Suche nach geeigneten Mitarbeitern wird uns auch 2020 vor große Herausforderungen stellen. Die Krankenhäuser konkurrieren zunehmend um die besten Köpfe, die Folgen davon bekommt selbst das Klinikum Nürnberg als attraktiver Arbeitgeber zu spüren.

Um diesem Trend entgegen zu wirken, setzt das Klinikum Nürnberg verstärkt auf die Ausbildung von Nachwuchskräften. Während viele Krankenhäuser in Deutschland ihre Ausbildungskapazitäten zurückfahren, schlossen im Klinikum Nürnberg 2019 über 500 junge Menschen ihre Ausbildung ab: Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und -pfleger, Ärzte, Medizinisch-Technische Radiologieassistenten, Medizinischen Fachangestellte, Pflegefachhelfer, Operationstechnische Assistenten (OTA), Anästhesietechnische Assistenten und Hebammen/Entbindungspfleger. Mit derzeit 474 Schülern aus 44 Nationen ist das Centrum für Pflegeberufe (cfp) des Klinikums Nürnberg eine der größten Pflegeschulen in Bayern.

Doch das wird nicht reichen, um den Bedarf an qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu decken. Das Klinikum Nürnberg verstärkt daher seine Maßnahmen zur Mitarbeiterbindung und -gewinnung. Neben den klassischen Formaten wie Stellenanzeigen oder Aktionstagen setzt das Klinikum verstärkt auf Social Media-Formate wie beispielsweise das aktuelle Video „Pflege – mal ehrlich“, das Sie unter www.klinikum-nuernberg.de finden.

Unabhängig davon bleibt zu hoffen, dass die Politik für attraktivere Arbeitsbedingungen im Gesundheitswesen sorgt. Es kann nicht das Ziel sein, das sich die Krankenhäuser gegenseitig Mitarbeiter abwerben. Auf diesem Weg werden wir alle verlieren.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein gutes und gesundes Neues Jahr

Ihr

Achim Jockwig
Prof. Dr. Achim Jockwig
Vorstandsvorsitzender des Klinikums Nürnberg

Training beim internationalen Spezialisten

In den USA werden bereits über 80 Prozent der Prostataentfernung bei Prostatakrebs mit dem Roboter operiert. Dieser Trend setzt sich auch in Deutschland durch. Noch wichtiger ist der Roboter bei rekonstruktiven Eingriffen und der organerhaltenden Urologie; hier erwarten Experten noch weitere Innovationen für die bessere Patientenversorgung.

Dr. Abhishek Pandey, Oberarzt der Klinik für Urologie im Klinikum Nürnberg, unterzieht sich deshalb einem sechsmonatigen Training beim wohl erfahrensten Spezialisten für robotische Urologie in ganz Europa, bei Prof. Dr. Alex Mottrie in Belgien. Mit über 3.500 robotergestützten Eingriffen liegt der Spezialist des O.L.V. Hospital in Aalst in Europa an der Spitze. Der Urologe hat die belgische Klinik zum internationalen Zentrum für Nierenchirurgie und wiederherstellenden urologischen Eingriffen mit Roboter gemacht. Er ist Gründungspräsident der robotischen Sektion der Europäischen Gesellschaft für Urologie und hat in Aalst ein eigenes Trainingszentrum aufgebaut.

i Urologisches Patientenmanagement, Tel. 0911 398-2680, E-Mail: upm-urologie@klinikum-nuernberg.de

Awards Patientendialog

Klinikum Nürnberg erhält Auszeichnung

Beim Deutschen Krankenhaustag in Düsseldorf wurden die diesjährigen „Awards Patientendialog“ vergeben. Das Klinikum Nürnberg erreichte beim Ranking den dritten Platz. Ausschlaggebend dafür war die frühzeitige Initiative und konsequente Weiterentwicklung der Patientenvertretung bzw. -fürsprecher und des Beschwerdemanagements.

Schon 1976 etablierte das Klinikum Nürnberg als erstes Krankenhaus in Bayern eine eigenständige Patientenvertretung.

Der „Award Patientendialog“ ist im vergangenen Jahr unter Beteiligung des Bundesverbands Beschwerdemanager für Gesundheitseinrichtungen (BBfG) und des Bundesverbands Patientenfürsprecher in Krankenhäusern (BPIK) ins Leben gerufen worden.



Patientenfürsprecherin Gerlinde Mathes (li.) und Vorstandsvorsitzender Prof. Jockwig

i www.patientendialog.de

Neue Therapieansätze zur Behandlung von Depressionen

Etwa jede vierte Frau und jeder achte Mann in Deutschland ist im Laufe des Lebens von einer Depression betroffen. Die Gefahr dabei: Die Depression kann chronisch werden oder so unerträglich, dass ein Weiterleben sinnlos erscheint. Bei etwa zehn Prozent steht der Suizid am Ende eines langen Weges des Leidens. Das muss nicht sein, denn Depression ist gut behandelbar. Im Klinikum Nürnberg kommen jetzt drei neue Therapieformen zum Einsatz, die das bisherige Behandlungsspektrum sinnvoll ergänzen:

Cognitive Behavioral Analysis System of Psychotherapy (CBASP) ist ein integratives psychotherapeutisches Behandlungsverfahren, das in zahlreichen Studien eine gute Wirksamkeit gerade bei chronischer Depression zeigt. Hauptelemente sind individuelle Situationsanalysen und Diskriminationsübungen, welche auf die persönliche Interpretation des Verhaltens anderer Menschen und damit verbundener Übertragungsprozesse abzielt.

Behavioral activation (BA) wurde für Patienten mit depressiver Störung entwickelt, ist aber auch für Patienten mit anderen psychischen Störungen geeignet. Das verhaltenstherapeutische Konzept arbeitet über die Aktivierung positiver Verhaltensweisen und der da-

mit verbunden positiven Verstärkung, welche wiederum depressive Gedanken und Gefühle beeinflusst. So kann über eine Veränderung des Verhaltens eine Veränderung der Gefühlslage und der Depression erreicht werden. Die Studienlage zeigt, dass BA mindestens ebenso erfolgreich, vielleicht sogar erfolgreicher ist wie etablierte kognitive Verfahren.



Die Vagus-Nerv-Stimulation kommt für Patienten mit schweren Depressionen infrage. Voraussetzung dafür ist, dass zuvor vier andere Behandlungsversuche keine Erfolge gezeigt haben. Mit Vagus-Nerv-Stimulation werden positive Ergebnisse nach drei bis sechs Monaten erzielt.

i Anmeldung von Patienten über die Notfallambulanz, Tel. 0911 398-2493

Dr. Theo und Friedl Schölller-Preis 2019

Wie beeinflussen Stereotype die Behandlung älterer Patienten?

Alte Menschen sind kränklich, junge Menschen haben weniger Respekt – stereotype Zuschreibungen sind in der Gesellschaft immer wieder anzutreffen. Der diesjährige Theo und Friedl Schölller-Preis geht an eine Studie, die Altersstereotypen bei Ärzten untersucht.

Eva Mennig, Gerontologin und wissenschaftliche Mitarbeiterin der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie für Ältere im Klinikum Stuttgart, untersuchte in ihrer Masterarbeit „Altersbilder der Ärzte am Krankenhaus Bad Cannstatt“, welche Stereotype behandelnde Ärzte älteren Patienten zuschreiben.

Mennig wertete 99 Fragebögen aus, in denen Ärztinnen und Ärzte bestimmten Zuschreibungen über älteren Menschen zustimmen oder widersprechen konnten. Dabei zeigte

sich, dass die Befragten tendenziell negativ geprägte Altersstereotype vertraten. Besonders häufig gaben die Befragten an, ältere Patienten seien inaktiv und wenig anpassungsfähig. Als positiv wird hingegen die Umgänglichkeit und Freundlichkeit älterer Menschen empfunden.

Die Ergebnisse der Studie fügen sich in vorherige Studienergebnisse und das allgemeine gesellschaftliche Altersbild ein. So belegen andere Arbeiten u.a., dass sich die behandelnden Ärzte eher zu radikalen Operationsmethoden entschließen, als es bei jüngeren Patienten der Fall ist. Zugleich konnte Mennig aus den Daten ableiten, dass sich die negativen Altersbilder abschwächen, je mehr Wissen und Interesse die Befragten über Altersmedizin aufweisen.

i Der Dr. Theo und Friedl Schölller-Preis prämiiert innovative und herausragende wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet der Altersforschung. Er ist mit 20.000 Euro die am höchsten dotierten Auszeichnungen in der Altersmedizin in Deutschland.

Bessere Prognose bei Eierstockkrebs

Bei Eierstockkrebs muss das gesamte Tumorgewebe vollständig entfernt werden. Bei der Operation werden in der Regel beide Eierstöcke und Eileiter, die Gebärmutter, das große Bauchnetz und Teile des Bauchfells entfernt. Das weitere Ausmaß der Operation richtet sich nach der Ausdehnung des Tumors und dem Tumortyp. Wenn nur ein Eierstock befallen und der Tumor wenig aggressiv ist (Stadium pT1a, G1), kommt bei bestehendem Kinderwunsch eine Fruchtbarkeitserhaltende Operation in Frage.

Diese Operationen sind äußerst anspruchsvoll. Um das optimale Ergebnis zu erzielen, sollten diese Eingriffe daher in einem spezialisierten Zentrum wie dem Gynäkologischen Krebszentrum des Klinikums Nürnberg durchgeführt werden. Das Zentrum ist von der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG) zertifiziert. Im Jahr werden hier 80 neuerkrankte Frauen mit Eierstock-, Eileiter- und Bauchfellkrebs behandelt, große Tumoroperationen werden regelmäßig durchgeführt. „Gelegentlich eine Patientin mit Eierstockkrebs zu behandeln,

reicht nicht“, betont Prof. Dr. Cosima Brucker, Chefärztin der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe und Leiterin des Gynäkologischen Krebszentrums.

Ergänzend zur Chemotherapie stehen seit einiger Zeit Medikamente zur Verfügung, die in Signalmechanismen der Tumorzellen eingreifen. Mit ihnen kann die Zeit bis zum Wiederauftreten der Erkrankung verlängert werden. Patientinnen mit einer BRCA1- oder BRCA 2-Mutation sprechen gut auf eine Kombinationstherapie mit einem PARP-Inhibitor an. Auch neue Immuntherapien werden derzeit überprüft. Um den Patientinnen die neueste Therapie anbieten zu können, beteiligt sich die Klinik an klinischen Studien. Langzeitergebnisse hierzu liegen noch nicht vor.

Insgesamt hat sich die Prognose bei Eierstockkrebs gerade in spezialisierten Zentren verbessert. „Wir behandeln Patientinnen, die schon seit vielen Jahren mit der Krankheit leben“, berichtet Brucker. Die Chefärztin hofft, dass sich dieser Trend mit Hilfe neuer Medikamente weiter fortsetzen wird.

i Gynäkologische Ambulanz, Tel. 0911 398-2381, E-Mail: gynaekologie@klinikum-nuernberg.de, Privatambulante Sprechstunde: Tel. 0911 398-2222

Institut für Radiologie und Nuklearmedizin

Kardiovaskuläres Schwerpunktzentrum

Die kardiovaskuläre Schnittbilddiagnostik hat sich in den letzten Jahren deutlich diversifiziert. Diese Diversifizierung erfordert ein hohes Maß an Spezialisierung der Radiologen. Auf diese Situation hat die Deutsche Röntgengesellschaft (DRG) reagiert und überprüfbare Qualifikationsstufen (Q1 bis Q3) eingeführt. Diesen Qualitätsanforderungen wird durch die Gründung von DRG-Zentren und DRG-Schwerpunktzentren Rechnung getragen.

Das Institut für Radiologie und Nuklearmedizin des Klinikums Nürnberg (Leitung: Prof. Dr. med. Michael Lell) wurde nun von der DRG als Kardiovaskuläres Schwerpunktzentrum anerkannt, als eines von sechs Schwerpunktzentren in ganz Bayern. Diese müssen im Jahr mindestens 500 kardiovaskuläre Untersuchungen (CT und MRT) durchführen, davon mindestens 150 pro Modalität. Die Zertifizierung stellt

hohe Anforderung an die Qualifikation der Radiologen, die apparative Ausstattung sowie an strukturierte Fortbildungsmaßnahmen. Regelmäßige Fallkonferenzen, die interdisziplinäre



linäre Vernetzung und die Einhaltung der aktuellen Leitlinien sowie die Falldokumentation im MR/CT-Registry der European Society of Cardiovascular Radiology (ESCR) runden das Anforderungsprofil ab.

i Terminvergabe Herz-CT und Herz-MRT, 0911-398-5225. Weitere Informationen zu DRG-Schwerpunktzentren unter www.ag-herz.drg.de und www.mrct-registry.org

Sprechstunde für Integrative Medizin

Integrative Medizin ist ein Konzept, das die evidenzbasierte schulmedizinische Behandlung um anerkannte, wissenschaftlich belegte Verfahren der Komplementärmedizin ergänzt. Ziel der Integrativen Medizin ist es – in Abhängigkeit von der Erkrankung und den durchgeführten Standardtherapien – Beschwerden zu lindern, die Verträglichkeit der Therapie zu unterstützen und den Patienten dabei zu helfen, die Krankheit in ihrem Lebensalltag zu bewältigen.

Die Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe bietet nun erstmals für alle onkologischen Patientinnen (und Patienten) eine Sprechstunde für Integrative Medizin an. Hier können sie sich über die Möglichkeiten einer begleitenden komplementärmedizinischen Behandlung informieren, sich einen Behandlungsplan erstellen und sich innerhalb des Angebotes behandeln lassen.



Dr. med. Simone Linsenbühler

Geleitet wird die Sprechstunde von Dr. med. Simone Linsenbühler, Oberärztin der Klinik und Koordinatorin des Brustzentrums. Sie setzt auf die Integration komplementärmedizinischer Ansätze, weil diese die Chance bieten, die Patientinnen ganzheitlich zu unterstützen. „Viele Patientinnen wünschen sich eine Unterstützung über die Schulmedizin hinaus. Umso wichtiger ist es, dass Sie gut beraten werden“, betont sie.

Für die Aufgabe ist Linsenbühler bestens vorbereitet: Die Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe verfügt nicht nur über die Zusatzbezeichnung Naturheilverfahren, sondern hat darüber hinaus das komplementärmedizinische Training für onkologisch behandelnde Ärzte des Kompetenznetzes Komplementärmedizin in der Onkologie (KOKON) absolviert, ist u.a. in Akupunktur (Societas Medicinae Sinensis SMS) und Lösungsorientierter Maltherapie (LOM) geschult und Mitglied in der Arbeitsgruppe Integrative Medizin in der Onkologie (AGImed).

i Anmeldung zur Sprechstunde unter Tel. 0911 398-3843. Die Sprechstunde wird nach der Gebührenordnung für Ärzte abgerechnet. Die Kosten werden von den Krankenkassen nicht übernommen.

Mit Qualitätssicherung auf Rang 1

Das Schlaflabor der Klinik für Innere Medizin 3, Schwerpunkt Pneumologie unter der Leitung von Chefarzt Prof. Dr. med. Joachim Ficker wurde von der Deutschen Gesellschaft für Schlafforschung und Schlafmedizin (DGSM) erfolgreich re-zertifiziert. Das Schlaflabor erreichte dabei Rang 1 von insgesamt 125 teilnehmenden Laboren, was die langjährige hohe Qualität des Schlaflabors eindrücklich bestätigt. Die Akkreditierung gilt bis 13.12.2021.

Das hochmoderne Schlaflabor mit 18 Messplätzen ist die größte Einrichtung dieser Art in Bayern. Es bietet Patienten das gesamte diagnostische und therapeutische Spektrum bei allen Schlafstörungen sowie bei Störungen des Schlaf-Wach-Rhythmus.

i Anmeldung von Patienten unter Tel. 0911 398-2050, Fax: 0911 398-3498, E-Mail: schlaflabor@klinikum-nuernberg.de

Richtungsweisende Studie

Was hilft gegen Fatigue?

Im Rahmen der Dekade gegen Krebs fördert das Bundesforschungsministerium praxisverändernde Studien zu Prävention, Diagnose und Therapie von Krebs. Unter den nun für die Planungsphase ausgewählten 13 Projekten ist auch die am Deutschen Krebsforschungszentrum, am Nationalen Centrum für Tumorerkrankungen (NCT) in Heidelberg und am Klinikum Nürnberg konzipierte INTACT-Studie. Damit wollen Wissenschaftler ermitteln, welche Therapie am besten gegen den krebsbedingten Erschöpfungszustand Fatigue hilft.

Als derzeit vielversprechendste Therapieansätze gelten Sport, „Mind-Body Exercises“ wie Yoga oder Tai-Chi, sowie psychosoziale Interventionen. Zuverlässig wirksame medikamentöse Therapien gibt es bislang nicht. Ob alle drei nicht-medikamentösen Ansätze gleichermaßen effektiv sind und ob der Behandlungserfolg eventuell von weiteren Faktoren abhängt, ist derzeit unklar.

INTACT soll die Behandlung von Fatigue-Patienten möglichst breit verbessern. Daher soll die Studie insgesamt 720 Männer und Frauen unterschiedlichen Alters in mehreren deutschen Zentren einschließen, die an Brustkrebs, Lungenkrebs sowie Hodgkin- bzw. Non-Hodgkin-Lymphomen erkrankt sind – Krebsarten, bei denen hohe Belastung durch Fatigue bekannt ist. Die Planungen für die Studie beginnen im kommenden April, der Start der Behandlungsphase ist für Ende 2020 geplant.

(Quelle: Pressemitteilung des DKFZ)

i Ansprechpartner im Klinikum Nürnberg: Klinik für Innere Medizin 3, Schwerpunkt Pneumologie, Dr. med. Markus Horneber, Tel. 0911 398-2674, E-Mail: markus.horneber@klinikum-nuernberg.de. Weitere Informationen: www.dkfz.de und www.bmbf.de.

Der erste Jahrgang hat ein ganz besonderes Medizinstudium absolviert

Es war ein mutiger Schritt. 2014 wurde der neue Standort der Salzburger Paracelsus Medizinischen Privatuniversität in Nürnberg gegründet. 40 Jahre nach der Gründung der privaten Universität Witten-Herdecke wagte es in Deutschland erneut eine Privatuniversität, ein komplettes Medizinstudium jenseits der staatlichen Medizinfakultäten aufzubauen. Nun hat der erste Jahrgang sein ganz besonderes Medizinstudium erfolgreich abgeschlossen.



38 Studenten schlossen ihr Studium der Humanmedizin erfolgreich ab

„Wir konnten zeigen, dass wir ein gutes Medizinstudium auf die Beine stellen“, betont Prof. Dr. med. Wolfgang Söllner, Vizerektor der Paracelsus Universität. Es setze genau die Schwerpunkte, die ein zeitgemäßes Medizinstudium haben sollte: bei der sozialen und kommunikativen Kompetenz, bei der wissenschaftlichen Kompetenz und beim frühen Patientenkontakt im klinischen Umfeld.“ Schwerpunkte, wie sie auch in den Empfehlungen des Deutschen Wissenschaftsrats zum Masterplan Medizinstudium 2020 formuliert sind.

Im Sommer 2019 schlossen die ersten 38 Studierenden in der Regelstudienzeit von fünf Jahren ihr Studium der Humanmedizin am Standort Nürnberg erfolgreich ab. Drei Studierende dieses ersten Jahrgangs haben die Universität zwischenzeitlich verlassen, die anderen werden ihre Abschlussprüfung im kommenden Jahr ablegen.

i www.pmu.ac.at, www.klinikum-nuernberg.de, www.th-nuernberg.de

Zu den Pionieren am Nürnberger Medizin-campus gehört Claudius Söhn. Für den damals 18-Jährigen ging mit dem Medizinstudium an der Paracelsus Universität ein lang gehegter Traum in Erfüllung. Nach fünf Jahren Studium sieht er sich in seiner Wahl für die Universität bestätigt: „Das Studium ist anstrengend und kein Selbstläufer, man muss viel lernen und sich manchmal durchbeißen. Aber jedem, der hochmotiviert ist und sich nicht scheut, über den Tellerrand zu schauen, um ein guter Arzt zu werden, kann ich das Studium an der Paracelsus Universität nur empfehlen.“ Auch das Klinikum Nürnberg hat ihn überzeugt: Er ist einer von 15 Alumni, die nach ihrem Abschluss hier eine Stelle angetreten haben.

Mit 50 Studienplätzen pro Jahrgang am Campus Nürnberg sind an der Paracelsus Universität effizientes Lernen in Kleingruppen und individuelle Betreuung sicher gestellt. Nach einem an die Mayo Medical School der berühmten Mayo Clinic

(USA) angelehnten Curriculum werden sechs akademische Jahre in nur fünf Kalenderjahren absolviert. Kommunikation und Wissenschaftskompetenz ziehen sich als Querschnittsfächer wie ein roter Faden durch das gesamte Studium. Ein Forschungssemester im vierten Studienjahr, eine wissenschaftliche Arbeit sowie der erste Teil des amerikanischen Staatsexamens für Ärzte (USMLE, Step 1) als Zwischenprüfung sind fester Bestandteil des Studiums. Am Ende steht der international anerkannte Abschluss des „Dr. med. univ.“.

Mit der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm hat die Paracelsus Universität einen starken Partner in der naturwissenschaftlichen Lehre gewinnen können. Neben der Lehre sind in den letzten fünf Jahren bereits zahlreiche standort- und hochschulübergreifende Forschungsprojekte entstanden, weitere gemeinsame Projekte sind in Planung.

Sie wollen den Newsletter lieber per E-Mail zugesendet bekommen? Sie wollen den Newsletter abbestellen? Eine E-Mail an presse@klinikum-nuernberg.de genügt.

Impressum:

Herausgeber: Klinikum Nürnberg, Prof.-Ernst-Nathan-Str. 1, 90419 Nürnberg | V.i.S.d.P.: Barbara Lay | Redaktion: Doris Strahler
Fotos: Giulia Iannicelli, Rudi Ott, Klinikum Nürnberg | Gestaltung: Jo Meyer | Druck: Schembs GmbH, Nürnberg | Auflage: 3.300, Januar 2020
Klinikum Nürnberg, ein Unternehmen Ihrer Stadt | Vorsitzender des Verwaltungsrates: Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly
Vorstandsvorsitzender: Prof. Achim Jockwig | Kommunalunternehmen – Anstalt des öffentlichen Rechts, Sitz: Nürnberg, Registergericht Nürnberg, HRA 14190 | Sparkasse Nürnberg, BLZ 760 501 01, Konto 1 000 944 | www.klinikum-nuernberg.de

Kongresse, Tagungen und Symposien

10. – 11.1.2020 12. Nürnberger Herztage

Veranstalter: C.T.I. Düsseldorf, unter der Schirmherrschaft der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie – Herz- und Kreislaufforschung (DKG) und der Arbeitsgemeinschaft Leitende Kardiologische Krankenhausärzte e.V.

Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. med. Matthias Pauschinger, Chefarzt der Klinik für Kardiologie*, Klinikum Nürnberg

Ort: Germanisches Nationalmuseum, Kartäusergasse 1, 90402 Nürnberg

Fortbildungspunkte der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt

Information und Anmeldung: www.nuernberger-herztage.de

15.1.2020 Onkologie trifft Chirurgie: Interaktiver, wissenschaftlicher GI-Workshop zum metastasierten Kolon- und Pankreaskarzinom

Veranstalter: Pankreas- und Darmkrebszentrum

Ort: Klinikum Nürnberg Standort Nord Haus 57 Hörsaal 1. OG (R. 030-032)

Referenten: Moderne Sequenztherapie beim mCRC: Wie hätten Sie therapiert? / PD Dr. med. D. Modest, Berlin; Aktuelles aus der Pankreaschirurgie; Es tut sich was! / Prof. Dr. med. Hubert Stein, Nürnberg; Moderne Sequenztherapie beim mPankreas-Ca: Was gilt es zu beachten? / Dr. med. Gabriele Siegler, Nürnberg; Diskussion Ihrer Fälle / Prof. Dr. med. Martin Wilhelm, Nürnberg

Fortbildungspunkte der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt

Information und Anmeldung: Gabriele.Siegler@klinikum-nuernberg.de

5.2.2020 Aktuelles in der Behandlung des Mammakarzinoms – Highlights aus San Antonio DMP-Mamma

Veranstalter: Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe*

Ort: Seminaris-Hotel (vormals Hilton), Valznerweiherstr. 200, 90480 Nbg.

Zeit: Mittwoch, 17:30 Uhr bis 20:00 Uhr

Programm: Das Hochrisiko-Karzinom: neoadjuvante und adjuvante Optionen / Prof. Dr. med. M. Untsch, Berlin; Das metastasierte Mammakarzinom: aktuelle Daten / PD Dr. med. Stephan Seitz, Regensburg; Der besondere Fall: aktuelles Vorgehen nach San Antonio 2019 / Dr. med. Thorsten Koch

Fortbildungspunkte der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt

Informationen und Anmeldung: Chefarztsekretariat der Frauenheilkunde, Tel. 0911 398-2222, E-Mail: gerdi.richter@klinikum-nuernberg.de

7. – 8.2.2020 Bundeskongress Chirurgie 2020

Veranstalter: mcN Nürnberg

Ort: Nürnberg Convention Center, NCC Ost, 90471 Nürnberg

Informationen und Anmeldung: www.bundeskongress-chirurgie.de

7.3.2020 Sepsis und Multiorganversagen

Veranstalter: Arbeitskreis Intensivmedizin am Klinikum Nürnberg, SepNet Regionalzentrum Erlangen-Nürnberg

Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. med. S. John, Klinikum Nürnberg

Ort: Klinikum Süd, Haus A, EG, Personalkantine | **Zeit:** 9:00 – 14:30 Uhr

Programm: Vorsitz: M. Pauschinger (Nürnberg), R. Veelken (Nürnberg): Fieber – senken oder nicht senken? / Wilfried Druml, Wien; Volumen oder Vasopressoren – Zielorientierte hämodynamische Therapie im Schock / Uwe Janssens, Eschweiler; ECLS im Schock – wann und wie? / Guido Michels, Köln; Ertrinken auf der Intensivstation – Wie geht Volumenentzug? / Stefan John, Nürnberg;

Vorsitz: A. Junger (Nürnberg), A. Geise (Nürnberg): Individualisierte Beatmungsstrategien – welche Zielparameter sind hilfreich? / Thomas Staudinger, Wien; Therapeutisches Drugmonitoring im Organversagen – jetzt Standard? / Carsten Willam, Erlangen; Neue Antibiotika – Neue Optionen auch für Intensivpatienten? / Richard Strauß, Erlangen; Therapiebegrenzung und Organspende – ein Widerspruch? / Frank Erbguth, Nürnberg

5 Fortbildungspunkte der Bayerischen Landesärztekammer

Information: Inge Wolfs, Tel. 0911 398-118246, E-Mail: Inge.Wolfs@klinikum-nuernberg.de

9. – 12.9.2020 30. Deutscher Hautkrebskongress

Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft Dermatologische Onkologie (ADO)

Tagungspräsident: Prof. Dr. med. Erwin Schultz, Klinikum Nürnberg

Ort: Messe Nürnberg (NCC Mitte), 90471 Nürnberg

Informationen und Anmeldung: www.ado-kongress.de

Paracelsus Medizinische Privatuniversität

25.3.2020 Forschungsworkshop von Paracelsus Medizinischer Privatuniversität, Klinikum Nürnberg und Technischer Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm

Veranstalter: Forschungsreferat Klinikum Nürnberg Medical School

Ort: TH Nürnberg, Saal KA.440a, Keßlerplatz 12, 90489 Nürnberg

Zeit: Mittwoch 17:00 Uhr

Referenten: Mitarbeiter(innen) des Klinikums Nürnberg, der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität, der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm und ggf. weiterer Forschungseinrichtungen

Themen: Medizinische und gesundheitsrelevante Themen aus unterschiedlichsten Fachbereichen, offene Plattform für den wissenschaftlichen Austausch und die Initiierung von Forschungsk Kooperationen

Information: PD Dr. med. Ralph Bertram, Forschungsreferat, Tel. 0911 398-6754

Als Zuhörer(in) keine Anmeldung erforderlich

Fortbildungen

JANUAR 2020

15.1.2020 Folienverband – was machen wir da eigentlich?

Veranstalter: Klinik für Plastische, Wiederherstellende und Handchirurgie*, Zentrum für Schwerbrandverletzte

Ort: Klinikum Standort Süd, Haus A, 2. OG, Raum A.02:034

Zeit: 07:45 Uhr

Referent: Dr. med. Marti

Fortbildungspunkte der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt.

Information: Lena-Katharina.Schumann@klinikum-nuernberg.de

Keine Anmeldung erforderlich

21.1.2020 Therapie von Thromboembolien bei Tumorpatienten

Veranstalter: Klinik für Innere Medizin 3, Schwerpunkt Pneumologie*

Ort: Klinikum Standort Nord, Haus 14, SG, Bibliothek

Zeit: 16:00 Uhr

Referent: Dr. med. Würflein

Fortbildungspunkte der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt.

Information: Klinik-Sekretariat, Tel. 0911 398-2674,

E-Mail: pneumologie@klinikum-nuernberg.de

Keine Anmeldung erforderlich

22.1.2020 Praktische Allergologie (Teil 3 Organspezifisches)

Veranstalter: cekib

Ort: Klinikum Nord, Haus 47, EG, cekib-Seminarräume

Zeit: jeweils Mittwoch, 17:00 – 20:45 Uhr

Kosten: 40 Euro (je Seminarteil)

Inhalte: Die Allergologie als interdisziplinäres Fach ist für alle in Klinik und Praxis tätigen Ärzte von Bedeutung. Der Kurs vermittelt die Mechanismen und Erscheinungsbilder allergischer Erkrankungen. In den drei Abendseminaren werden die allergologische Diagnostik, die Therapieoptionen und organspezifische Besonderheiten ausführlich geschildert und bewertet. Immunologische Grundlagen und allgemeine praktische Behandlungsstrategien werden fundiert dargestellt ebenso wie spezielle Therapieformen z.B. des Asthma bronchiale und Maßnahmen beim anaphylaktischen Notfall. Die Referenten vermitteln fachspezifische Kenntnisse, um einen individuellen Therapieplan für die betroffenen Patienten zu erstellen.

Referenten: Referenten aus dem Nürnberger Interdisziplinären Zentrum für Allergologie (NIZA, Klinikum Nürnberg) und Gastdozenten: Prof. Dr. med. Hanns Wolf Baenkler, Uniklinikum Erlangen, Prof. Harald Renz, Klinikum Marburg, Dr. med. Wolfgang Sieber, Kreisklinik Wörth a. d. Donau

4 Fortbildungspunkte der Bayerischen Landesärztekammer je Teil, Anerkennung als Fortbildung für das DMP Asthma/COPD von der KVB (für alle 3 Teile)

Information und Anmeldung: cekib Sekretariat, Tel. 0911 398-2998, www.cekib.de

28.1.2020 Aktuelles aus der pneumologischen Endoskopie

Veranstalter: Klinik für Innere Medizin 3, Schwerpunkt Pneumologie*

Ort: Klinikum Standort Nord, Haus 14, SG, Bibliothek

Zeit: 16:00 Uhr

Referent: Dr. med. Böhm, Dr. med. Würflein

Fortbildungspunkte der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt.

Information: Klinik-Sekretariat, Tel. 0911 398-2674,

E-Mail: pneumologie@klinikum-nuernberg.de

Keine Anmeldung erforderlich

FEBRUAR 2020

10.2. – 22.7.2020 Ärztliche Gesprächsführung im klinischen Alltag (3 Teile)

(nächster Termin: 21.9.2020)

Veranstalter: cekib

Ort: Klinikum Nord, Haus 47, EG, Seminarraum

Zeit: Teil 1: 10. – 11.2.2020, Teil 2: 12. – 13.3.2020, Teil 3: 22.7.2020 (30 Std.)

Kosten: 360 Euro

Inhalte: Wie führe ich ein hilfreiches Gespräch?, Grundlagen der ärztlichen Gesprächsführung (Aktives Zuhören, Empathie, Echtheit), Wichtige Funktionen und Ziele ärztlicher Gespräche | Nonverbale Elemente in der Kommunikation (entdecken, verstehen, nutzen), Interventionstechniken, Gespräche eröffnen und abschließen (effektiver Umgang mit der Zeit) | Schwierige Gesprächssituationen im ärztlichen Alltag: Überbringen schlechter Nachrichten (Therapieversagen, Todesnachricht), Umgang mit heftigen Affekten von Patienten und Angehörigen (Angst, Wut, Trauer, Scham), Stolpersteine in der Arzt-Patient-Beziehung (unrealistische Erwartungen, Machtkampfsituationen, wackeliges Arbeitsbündnis), Zugang zu Patienten mit psychosomatischen Störungen

Das Seminar kann im Rahmen der Weiterbildung „Psychosomatische Grundversorgung“ als Baustein verwendet werden und deckt die geforderten 15 Stunden „verbale Intervention“ ab.

Fortbildungspunkte der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt

Referenten: Dr. med. Sabine Lange, Paul Köbler

Information und Anmeldung: cekib Sekretariat, Tel. 0911 398-2998,

www.cekib.de

13. – 11.2.2020 Bronchoskopiekurs (3-tägig)

Veranstalter: Berufsverband Deutscher Internisten (BDI) in Zusammenarbeit mit der Klinik für Innere Medizin 3 – Schwerpunkt Pneumologie, Allergologie, Schlafmedizin* und dem cekib

Ort: Klinikum Nord, Haus 47, cekib, Seminarräume

Information und Anmeldung: Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin,

www.bdi.de

17. – 21.2.2020 Palliativmedizin für Ärzte – Modul 3

Veranstalter: Akademie für Hospizarbeit und Palliativmedizin Nürnberg

Ziel der Zusatz-Weiterbildung, die aus der Kursweiterbildung (Basiskurs) 3 Fallseminaren besteht, ist die Erlangung der fachlichen Kompetenz in Palliativmedizin zum Erwerb der Zusatzbezeichnung Palliativmedizin

Information und Anmeldung: www.hospizakademie-nuernberg.de

18.2.2020 Kasuistikenkonferenz

Veranstalter: Klinik für Innere Medizin 3, Schwerpunkt Pneumologie*

Ort: Klinikum Standort Nord, Haus 14, SG, Bibliothek | **Zeit:** 16:00 Uhr

Referent: Dr. med. Schütz, Dr. med. Bunse

Fortbildungspunkte der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt.

Information: Klinik-Sekretariat, Tel. 0911 398-2674,

E-Mail: pneumologie@klinikum-nuernberg.de

Keine Anmeldung erforderlich

19.2.2020 Journalclub: Skaphoidpseudarthrose und die vaskularisierten Knochentransplantate

Veranstalter: Klinik für Plastische, Wiederherstellende und Handchirurgie*, Zentrum für Schwerbrandverletzte

Ort: Klinikum Standort Süd, Haus A, 2. OG, Raum A.02:034

Zeit: 07:45 Uhr

Referent: Dr. med. Mandal

Fortbildungspunkte der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt.

Information: Lena-Katharina.Schumann@klinikum-nuernberg.de

Keine Anmeldung erforderlich

MÄRZ 2020

5. – 7.3.2020 Kursweiterbildung Palliativmedizin (Basiskurs)

Veranstalter: Akademie für Hospizarbeit und Palliativmedizin Nürnberg

Ziel der Zusatz-Weiterbildung, die aus der Kursweiterbildung (Basiskurs) 3 Fallseminaren besteht, ist die Erlangung der fachlichen Kompetenz in Palliativmedizin zum Erwerb der Zusatzbezeichnung Palliativmedizin

Information und Anmeldung: www.hospizakademie-nuernberg.de

7.3.2020 Strahlenschutz – Erhalt der Fachkunde in der Röntgendiagnostik

Veranstalter: cekib | **Ort:** Klinikum Standort Nord, Haus 47, Hörsaal

Zeit: Samstag, 8 Unterrichtsstunden von 08:00 Uhr bis 15:30 Uhr

Kosten: 90 Euro

Inhalte: Neue gesetzliche Grundlagen des StrlSchG und der StrlSchV, Strahlenschutz des Personals, Dosismessgrößen in der Rö-Diagnostik, Leitlinien der Bundesärztekammer, Apparativer Strahlenschutz in der Radiologie, Diskussion, Lernkontrolle (Bescheinigung nach RöV)

Kursleitung: Dipl. Ing. Peter Schatz

Information und Anmeldung: cekib Sekretariat 0911 398-2998,

www.cekib.de

7.3.2020 Strahlenschutz - Erhalt der Fachkunde in der Röntgendiagnostik, Nuklearmedizin und Strahlentherapie

Veranstalter: cekib | **Ort:** Klinikum Standort Nord, Haus 47, Hörsaal

Zeit: Samstag, 12 Unterrichtsstunden von 08:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Kosten: 135 Euro

Inhalte: Neue gesetzliche Grundlagen des StrlSchG und der StrlSchV, Strahlenschutz des Personals, Dosismessgrößen in der Rö-Diagnostik, Leitlinien der Bundesärztekammer, Apparativer Strahlenschutz in der Radiologie, Neue Techniken in der Strahlentherapie_ IMRT; IGRT; ABC ..., Nuklearmedizin – Strahlenbiologische Grundlagen und klinische Anwendungen, Diskussion, Lernkontrolle (Bescheinigung nach StrlSchG und StrlSchV)

Kursleitung: Dipl. Ing. Peter Schatz

Information und Anmeldung: cekib Sekretariat 0911 398-2998,

www.cekib.de

9. – 13.3.2020 Intensivmedizin kompakt (Basis- und Aufbaukurs)

Veranstalter: cekib | **Ort:** Klinikum Nord, Haus 47, EG, Hörsaal

Zeit: Basiskurs 9. – 11.3.2020., Aufbaukurs 12. – 13.3.2020

Kosten: Basiskurs 395 Euro, Aufbaukurs 350 Euro (bei gleichzeitiger Buchung beider Kurse 695 Euro)

Inhalte: Die intensivmedizinische Versorgung von Patienten ist ein hochspezialisiertes Fachgebiet und stellt an Personal und technische Ausstattung höchste Ansprüche. Um unter Druck die »richtigen« Entscheidungen treffen zu können, müssen Sie über fundierte fachliche Kompetenzen verfügen. Der Kurs ist konzipiert für Ärzte, die sich auf ihren Einsatz auf einer Intensivstation vorbereiten wollen oder seit kurzem dort arbeiten. Die Besonderheit des Kurses: den theoretischen Input setzen Sie im Rahmen von Workshops und Kleingruppen unmittelbar in die Praxis um.

Fachliche Leitung: Dr. med. Matthias Baumgärtel

Fortbildungspunkte der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt

Information und Anmeldung: cekib Sekretariat 0911 398-2998,

www.cekib.de

10.3.2020 Zystische Lungenerkrankungen

Veranstalter: Klinik für Innere Medizin 3, Schwerpunkt Pneumologie*

Ort: Klinikum Standort Nord, Haus 14, SG, Bibliothek | **Zeit:** 16:00 Uhr

Referent: Dr. med. Swol

Fortbildungspunkte der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt.

Information: Klinik-Sekretariat, Tel. 0911 398-2674,

E-Mail: pneumologie@klinikum-nuernberg.de

Keine Anmeldung erforderlich

13. – 14.3.2020 Train-the-Trainer Seminar NASA (Nationales Asthma-Schulungsprogramm für erwachsene Asthmatiker) (nächster Termin: 3.-4.7.2020)

Veranstalter: cekib | **Ort:** Klinikum Nord, Haus 47, EG

Zeit: Freitag 15:00 – 18:00 Uhr, Samstag: 9:00 – 16:00 Uhr

Kosten: 515,- Euro (inkl. Schulungsmaterial)

Inhalt: Im Rahmen des Disease Management Programms (DMP) werden Patientenschulungen von den Krankenkassen gefordert und gefördert. Die Asthma-Schulungen laufen unter dem Begriff NASA (Nationales As-

thma-Schulungsprogramm für erwachsene Asthmatiker). Um diese Patientenschulungen optimal durchführen zu können, benötigen Ärzte und Medizinische Fachangestellte wiederum Schulungen. In unseren zweitägigen Seminaren erhalten die Teilnehmenden Schulungsmaterial mit ausführlichen Unterrichtsmaterialien. Zudem werden ihnen praktische Ratschläge zur Organisation und Durchführung einer Patientenschulung mit auf den Weg gegeben.

Fortbildungspunkte der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt, Voraussetzungen für DMP Fortbildungen sind erfüllt

Information und Anmeldung: cekib-Sekretariat 0911 398-2998, www.cekib.de

18.3.2020 Berater/in für Ethik im Gesundheitswesen (Fernlehrgang)

Veranstalter: cekib | **Ort:** Präsenztage im Klinikum Nord, Haus 47, EG

Zeit: 1 Jahr (30 Lehrbriefe, 3 Tage Praxistraining und 1 Tag Prüfung, begleitende Online-Lernplattform)

Kosten: 2.190,- Euro (1.990,- Euro für cekib-Bildungspartner)

Zielgruppe: Alle Berufsgruppen im Gesundheitswesen

Inhalte: Grundlagen aus Ethik und angewandter Ethik, ethische Fragen und Problemkreise aus der Medizin- und Pflegepraxis, ethische Organisationsentwicklung und Klinische Ethikberatung.

Der Fernlehrgang fördert das Problembewusstsein für ethische Fragestellungen im Gesundheitswesen und vermittelt praktische Kenntnisse in der Anwendung für die ethische Unternehmensentwicklung und die Klinische Ethikberatung. Das Praxis-Training der Präsenzphase vertieft und ergänzt die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten mit Blick auf die Ethikberatung in unterschiedlichen Settings.

Zertifizierung: Staatliche Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU)

Fortbildungspunkte der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt.

Information und Anmeldung: cekib-Sekretariat, Tel. 0911 398-2998, www.cekib.de

18.3.2020 Buchbesprechung: Sind wir up-to-date in der Brustchirurgie?

Veranstalter: Klinik für Plastische, Wiederherstellende und Handchirurgie*, Zentrum für Schwerbrandverletzte

Ort: Klinikum Standort Süd, Haus A, 2. OG, Raum A.02:034 | **Zeit:** 7:45 Uhr

Referent: Dr. med. Schumann

Fortbildungspunkte der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt.

Information: Lena-Katharina.Schumann@klinikum-nuernberg.de

Keine Anmeldung erforderlich

19.3.2020 FAN – Akutschmerztherapie: Update für Anästhesisten

Veranstalter: FAN - Fortbildung Anästhesiologie Nürnberg

Ort: eckstein, Burgstr. 1-3, 90403 Nürnberg | **Zeit:** 18:00 – 20:00 Uhr

Referent: Dr. med. Christoph Lassen, Regensburg

Fortbildungspunkte der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt

Information: Dr. med. Dirk Risack, Tel. 0911 398-2688;

E-Mail: schmerzambulanz@klinikum-nuernberg.de

Keine Anmeldung erforderlich.

20. – 21.3.2020 Train-the-Trainer Seminar COBRA (Ambulantes Schulungsprogramm für COPD-Patienten)

(nächster Termin: 23.-24.10.2020)

Veranstalter: cekib | **Ort:** Klinikum Nord, Haus 47, EG

Zeit: Freitag 15:00 – 18:00 Uhr, Samstag: 9:00 – 16:00 Uhr

Kosten: 515 Euro (inkl. Schulungsmaterial)

Inhalte: Im Rahmen des Disease Management Programms (DMP) werden Patientenschulungen von den Krankenkassen gefordert und gefördert; die COPD-Schulungen laufen unter der Abkürzung COBRA (Ambulantes Schulungsprogramm für COPD-Patienten). Um diese Patientenschulungen optimal durchführen zu können, benötigen Ärzte und Medizinische Fachangestellte wiederum Schulungen. In unseren zweitägigen Seminaren erhalten die Teilnehmenden Schulungsmaterial mit ausführlichen Unterrichtsmaterialien. Zudem werden ihnen praktische Ratschläge zur Organisation und Durchführung einer Patientenschulung mit auf den Weg gegeben.

Referenten: Herr Prof. Dr. med. Heinrich Worth (Fürth), Dr. med. Christian Schacher (Nürnberg)

Fortbildungspunkte der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt, Voraussetzungen für DMP-Fortbildungen sind erfüllt

Information und Anmeldung: cekib-Sekretariat 0911 398-2998, www.cekib.de

31.3.2020 Diagnostik bei Verdacht auf Betalaktamantibiotika-Überempfindlichkeit

Veranstalter: Klinik für Innere Medizin 3, Schwerpunkt Pneumologie*

Ort: Klinikum Standort Nord, Haus 14, SG, Bibliothek | **Zeit:** 16:00 Uhr

Referent: Dr. med. Wagner

Fortbildungspunkte der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt.

Information: Klinik-Sekretariat, Tel. 0911 398-2674,

E-Mail: pneumologie@klinikum-nuernberg.de

Keine Anmeldung erforderlich

APRIL 2020

2.4.2020 Neurologisch-Neurochirurgisches Kolloquium

Veranstalter: Klinik für Neurologie* und Klinik für Neurochirurgie*

Ort: Klinikum Süd, A.EG.50 | **Zeit:** Donnerstag 15:30 – 17:30 Uhr

Fortbildungspunkte der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt

Information: Chefarztsekretariat Neurologie Tel. 0911 398-2491,

Chefarztsekretariat Neurochirurgie Tel. 0911 398-5807

Keine Anmeldung erforderlich

22.4.2020 MM-Konferenz: Komplikationen

Veranstalter: Klinik für Plastische, Wiederherstellende und Handchirurgie*, Zentrum für Schwerbrandverletzte

Ort: Klinikum Standort Süd, Haus A, 2. OG, Raum A.02:034 | **Zeit:** 7:45 Uhr

Referent: Dr. med. Wonner

Fortbildungspunkte der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt.

Information: Lena-Katharina.Schumann@klinikum-nuernberg.de

Keine Anmeldung erforderlich

28. – 30.4.2020 Ultraschallkurs – Aufbaukurskurs

(3-tägiger Sonographiekurs nach den Richtlinien der DEGUM und der KBV)

Veranstalter: Akademie der Deutschen Röntgengesellschaft

Kosten: 480 Euro zzgl. 20 Euro DEGUM-Plakette

Ort: Klinikum Nürnberg Nord, Haus 17, 1. OG, Hörsaal

Fortbildungspunkte der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt

Information und Anmeldung: www.drgakademie.de

MAI 2020

9.5.2020 Sedierung und Notfallmanagement in der Endoskopie

(nächster Termin: 26.9.2020)

Veranstalter: cekib | **Ort:** Klinikum Nürnberg Nord, Haus 47

Zeit: Samstag, 8:30 – 17:00 Uhr (Theorie 3 Std., Praxis 5 Std.)

Kosten: 360 Euro pro Team (3 Personen), Inhouseschulungen möglich

Inhalte: Eingehende Kenntnisse und Fertigkeiten in der Sedierung bei der Durchführung endoskopischer Untersuchungen, Pharmakologie und Nebenwirkungen der Medikamente zur Sedoanalgesie, Monitoring während endoskopischer Untersuchungen, Vermeidung, Erkennung und Beherrschung von Komplikationen, eingehende Kenntnisse und praktische Fertigkeiten in der Reanimation, Überwachung nach endoskopischen Untersuchungen, juristische Aspekte der Sedierung, Teamschulung. Der Kurs entspricht den GATE-Kriterien der DGVS (Teilnahmebestätigung)

Referent: Dr. med. Volkmar Wiesner, Klinikum Nürnberg

Fortbildungspunkte der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt

Information und Anmeldung: cekib Sekretariat, Tel. 0911 398-2998,

www.cekib.de

13.5.2020 Handgelenksarthroskopie

Veranstalter: Klinik für Plastische, Wiederherstellende und Handchirurgie*, Zentrum für Schwerbrandverletzte

Ort: Klinikum Standort Süd, Haus A, 2. OG, Raum A.02:034 | **Zeit:** 7:45 Uhr

Referent: Dr. med. Billner

Fortbildungspunkte der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt.

Information: Lena-Katharina.Schumann@klinikum-nuernberg.de

Keine Anmeldung erforderlich

14. – 16.5.2020 Palliativmedizin für Ärzte – Modul 1

Veranstalter: Akademie für Hospizarbeit und Palliativmedizin Nürnberg

Inhalt: Dieser Kurs ist Teil der Zusatzweiterbildung „Palliativmedizin“ der Bayerischen Landesärztekammer und entspricht dem Curriculum der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP).

Information und Anmeldung: www.hospizakademie-nuernberg.de

4. – 5.7. und 17. – 19.7.2020 Schlafmedizinischer Kurs nach den BUB-Richtlinien

Veranstalter: Klinik für Innere Medizin 3, Schwerpunkt Pneumologie, Allergologie, Somnologie* und cekib
Ort: Klinikum Nord, cekib, Haus 47, EG, Seminarräume
Zeit: zwei Wochenenden ganztags (30 Unterrichtsstunden) mit Abendpraktikum im Schlaflabor

Kosten: 580 Euro (incl. Skript und Verpflegung)

Inhalt: Der Kurs erfüllt die Voraussetzungen zum Nachweis der fachlichen Qualifikation lt. Abschnitt B § 4 für die Genehmigung zur Ausführung und Abrechnung von Leistungen der Kardiorespiratorischen Polygraphie (Abschnitt B der Qualitätssicherungsvereinbarung gem. § 135 Abs. 2 SGB V zur Diagnostik und Therapie schlafbezogener Atmungsstörungen) und ist als solcher von der Kassenärztlichen Vereinigung Bayern anerkannt.

Kursleitung: Prof. Dr. med. Joachim Ficker, Dr. med. Dora Triché, Klinikum Nürnberg

Fortbildungspunkte der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt

Information und Anmeldung: cekib-Sekretariat 0911 398-2998, www.cekib.de

Kurse für Ärzte und Medizinische Fachangestellte

9.10. – 24.10.2020 Sachkundelehrgang Aufbereitung von Medizinprodukten in der ärztlichen und zahnärztlichen Praxis

Lehrgang zur Erlangung der aktuellen Kenntnis gemäß § 8 (4) MPBetreibV für die Aufbereitung von Medizinprodukten in der ärztlichen und zahnärztlichen Praxis.

Veranstalter: cekib | **Ort:** Klinikum Nürnberg Nord, Haus 47, EG

Zeit: 6 Tage, jeweils Freitag und Samstag (44 Stunden) | **Kosten:** 540 Euro

Inhalte: Die Teilnehmer werden zur fach- und sachgerechten Aufbereitung von Instrumenten, Materialien und Geräten befähigt, unter Berücksichtigung von wirtschaftlichen und qualitätssichernden Aspekten. Die Akkreditierung dieses Sachkundelehrgangs bei der Deutschen Gesellschaft für Sterilgutversorgung e.V. (DGSV) liegt vor.

Referenten: Mitarbeiter des Instituts für Klinikhygiene und weitere Fachreferenten

Fortbildungspunkte der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt

Information und Anmeldung: cekib Sekretariat, Tel. 0911 398-2998, www.cekib.de

Onkologisches Zentrum – Tumorboard

Interdisziplinäres Onkologisches Zentrum (IOZ)

Leiter: Dr. Clemens Albrecht

Stellvertretender Leiter: Prof. Dr. Martin Wilhelm

Koordinator: Dr. Michael Rottmann, Tel. 0911 398-114450

Tumorboard – allgemein

Ort: Klinikum Nord, Haus 12, EG, Besprechungsraum und Krankenhaus Lauf, 3. Stock, Besprechungsraum (über Videoschaltung/bei Bedarf)

Zeit: jeweils Donnerstag 16:15 Uhr

Information und Anmeldung: Tel. 0911 398-3051

Tumorboard – Brust und Gynäkologie

Ort: Klinikum Nord, Haus 17/EG, Demoraum 1

Zeit: jeweils Dienstag, 15:30 bis 17:00 Uhr

Information und Anmeldung: Tel. 0911 398-2222

Tumorboard – Darm

Ort: Klinikum Nord, Haus 12, EG, Besprechungsraum und Krankenhaus Lauf, 3. Stock, Besprechungsraum (über Videoschaltung/bei Bedarf)

Zeit: jeweils Donnerstag, 16:45 Uhr

Information und Anmeldung: Tel. 0911 398-7450

Tumorboard – Haut

Ort: Klinikum Nord, Haus 12, EG, Besprechungsraum und Krankenhaus Lauf, 3. Stock, Besprechungsraum (über Videoschaltung/bei Bedarf)

Zeit: jeweils Donnerstag 15:30 – 16:00 Uhr

Information und Anmeldung: Tel. 0911 398-2044

Tumorboard – Kopf/Hals

Ort: Klinikum Nord, Haus 12, EG, Besprechungsraum

Zeit: jeweils Mittwoch, 15:30 – 16:00 Uhr

Information und Anmeldung: Tel. 0911 398-2516

Tumorboard – Lunge

Ort: Klinikum Nord, Haus 14, Sockelgeschoss, Bibliothek

Zeit: jeweils Mittwoch, 16:00 Uhr

Information und Anmeldung: Tel. 0911 398-2674

Tumorboard – Neuroonkologie

Ort: Klinikum Nord, Haus 12, EG, Besprechungsraum

Zeit: jeden dritten Montag, 16:30 – 18:30 Uhr (genaue Termine bitte anfragen!)

Information und Anmeldung: Tel. 0911 398-2318 oder -3051

Tumorboard Pankreas

Ort: Klinikum Nord Haus 12, EG, Besprechungsraum

und Krankenhaus Lauf, 3. Stock Besprechungsraum (über Videoschaltung)

Zeit: jeweils Donnerstag, 16:30 Uhr

Information und Anmeldung: Tel. 0911 398- 2979

Tumorboard – Prostata

Ort: Klinikum Nord, Haus 20/22 (Magistrale), SG, 001/002

Zeit: jeden ersten Dienstag, 19:00 Uhr

Information und Anmeldung: Tel. 0911 398-2372

Tumorboard – Urologie

Ort: Klinikum Nord, Haus 12, EG, Besprechungsraum und Krankenhaus Lauf, 3. Stock, Besprechungsraum (über Videoschaltung/bei Bedarf)

Zeit: jeweils Donnerstag 16:00 – 16:15 Uhr

Information und Anmeldung: Tel. 0911 398-3051

Fallvorstellungen – Auswahl

Konferenz Interstitielle Lungenerkrankungen (ILD-Board)

Veranstalter: Klinik für Pneumologie

Ort: Klinikum Nord, Haus 14 Sockelgeschoss, Bibliothek

Zeit: Jeweils Mittwoch ab 16:00 im Anschluss an das Lungentumorboard

Information und Anmeldung: 0911 398-2674

oder ild-board@klinikum-nuernberg.de

Kardiokonferenz – kardiologisch-kardiochirurgische Fallvorstellung

Veranstalter: Klinik für Kardiologie* und Klinik für Herzchirurgie*

Ort: Klinikum Süd, Raum A.EG.16

Zeit: jeweils Mittwoch, 15:30 Uhr

2 Fortbildungspunkte der Bayerischen Landesärztekammer

Information und Anmeldung: Tel. 0911 398-5441

Kinderchirurgische Fallkonferenz

Veranstalter: Klinik für Kinderchirurgie

Ort: Klinikum Süd, Zimmer C.U1, Raum 649

Zeit: jeweils Donnerstag, 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr

2 Fortbildungspunkte der Bayerischen Landesärztekammer

Information und Anmeldung: Tel. 0911 398-5455

Radiologie und Nuklearmedizin – Fallvorstellung

Veranstalter: Institut für Radiologie und Nuklearmedizin*

Ort: Klinikum Nord, Haus 18, EG, Röntgen-Demoraum

Zeit: Montag, 16:00 Uhr

Termine: Auf Anfrage

Fortbildungspunkte der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt

Information: Chefarztsekretariat, Tel. 0911 398-2540

Keine Anmeldung erforderlich

Interdisziplinäre Schmerzkonzferenz mit Fallvorstellung

Veranstalter: Klinik für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin*

Ort: Klinikum Nord, Haus 18/2, Schmerztagesklinik

Termine: Auf Anfrage

Zeit: Dienstag 16:00 – 17:30 Uhr (Termine auf Anfrage)

Fortbildungspunkte der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt

Information und Anmeldung: Tel. 0911 398-2688

* *Universitätsklinik der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität*

Das aktuelle Fortbildungsprogramm des Klinikums Nürnberg finden Sie im Internet unter www.klinikum-nuernberg.de/DE/aktuelles/veranstaltungen.

Kurzfristige Änderungen sind möglich.

Bitte informieren Sie sich vorab.

Hier kommen Sie direkt zum aktuellen Veranstaltungskalender des Klinikums Nürnberg.

